

Unser 2-wöchiges Auslandspraktikum in Finnland

19. – 30. Januar 2026

Von Beren, Luisa, Marlene und Marta

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.



Dank des Erasmus+-Programms konnten wir, Beren, Luisa, Marlene und Marta, zwei Wochen unseres Praktikums in Lappeenranta in Finnland verbringen. Diese Zeit war für uns alle ein ganz besonderes Erlebnis. Es war tiefster Winter, die Landschaft war dick verschneit, und der große Saimaa-See komplett zugefroren. Wir wohnten bei den Familien unserer Austauschpartnerinnen, zu denen wir schon vor Beginn des Auslandsaufenthaltes Kontakt aufgenommen hatten. Verständigt haben wir uns mit unseren Austauschpartnerinnen, ihren Familien und am Praktikumsplatz auf Englisch. Neben unseren individuellen Praktikumserfahrungen lernten wir die Kultur und den Alltag in einer finnischen Familie kennen. Gleichzeitig wuchsen wir als Gruppe enger zusammen und sammelten viele unvergessliche Erinnerungen.



Unsere Praktikumsplätze waren sehr vielfältig. Wir hatten sie über Frau Wackermann und den finnischen Lehrer Sam vermittelt bekommen. Frau Wackermann, die uns auf der Hinreise nach Lappeenranta und während der ersten Woche dort begleitet hat, hat uns an unseren Praktikumsstellen besucht.

Beren konnte ihren Wunsch verwirklichen, ihr Praktikum an der Itä-Suomen koulu (School of Eastern Finland) zu machen. Dort unterstützte sie verschiedene Klassenstufen im Unterricht, vor allem eine dritte Klasse. Außerdem begleitete sie den Englischunterricht der sechsten Klasse sowie den Deutschunterricht der neunten Klasse. Der Unterricht ist sehr praxisorientiert, und neben klassischen Fächern gibt es auch Kochen, Handarbeit oder sogar Schlittschuhlaufen.



Luisa absolvierte ihr Praktikum im Buchladen „Suomalainen Kirjakauppa“, der zu der größten Buchhandelskette Finnlands gehört. Dort half sie beim Auspacken und Einräumen neuer Bücher, dekorierte Verkaufstische und unterstützte bei der Beratung von Kundinnen und Kunden. Dabei konnte sie ihre Englischkenntnisse im Arbeitsalltag anwenden und verbessern und erhielt spannende Einblicke in den Buchhandel.



Marlenes Praktikum führte sie in den Kindergarten „Käesämäki päiväkoti“. Dort unterstützte sie die Vorschulkinder im Alltag – beim Spielen, Basteln, Malen, Aufräumen und bei gemeinsamen Aktivitäten. Besonders beeindruckend war für sie die intensive frühkindliche Förderung. Schon im Vorschulalter werden die Kinder spielerisch an Sprachen wie Schwedisch und Englisch herangeführt.



Marta absolvierte ihr Praktikum in einer finnischen Bibliothek. Dort half sie beim Sortieren und Ausleihen von Büchern und bekam Einblicke in die Organisation des Bibliotheksalltags. Ein besonderes Highlight war der Einsatz im Bibliotheksbus, der kleinere Orte mit Büchern versorgt. Außerdem hielt sie eine Präsentation über die finnischen „Moomins“.



Neben unseren Praktika konnten wir an vielen, von Frau Wackermann und Sam organisierten Aktivitäten teilnehmen, die den Aufenthalt ganz besonders gemacht haben. Ein unvergessliches Erlebnis war die Husky-Schlittenfahrt durch die verschneite Landschaft. Auch die typischen Saunabesuche mit anschließendem Eisbaden gaben uns einen authentischen Einblick in die finnische Kultur.



An einen Abend backten wir gemeinsam Pizza und verbrachten viel lustige Zeit gemeinsam mit unseren Austauschpartnerinnen. Außerdem besuchten wir ein Eishockeyspiel im Stadion, was für viele von uns ein echtes Highlight war. Ein weiterer Ausflug führte uns in einen Trampolinpark, wo wir gemeinsam viel Spaß hatten. Auch kulturell konnten wir viel erleben. Wir besuchten zusammen ein Pink-Floyd-Coverkonzert, bei dem die Stimmung und die Musik sehr beeindruckend waren. Außerdem stand noch ein Ausflug nach Helsinki auf dem Programm. Dort besuchten wir eine Vorstellung des „Winter Circus“.



Ein großer Teil unseres positiven Eindrucks entstand auch durch unsere Gastfamilien, die uns alle von Anfang an sehr herzlich aufgenommen haben. So haben wir Einblicke in das Familienleben erhalten, typisch finnisches Essen kennengelernt, wie zum Beispiel Lachssuppe oder verschiedene Aufläufe, verschiedene Ausflüge unternommen und ein bißchen Finnisch gelernt.

Das Auslandspraktikum in Finnland war für uns alle eine unglaublich bereichernde Erfahrung. Wir konnten unterschiedliche Berufsfelder kennenlernen, den Alltag in einer finnischen Familie erleben und unsere Sprachkenntnisse verbessern. Gleichzeitig haben wir neue Freundschaften geschlossen und viele wertvolle Erinnerungen gesammelt. Wir sind sehr dankbar, dass wir Teil dieses Erasmus+-Programms sein durften, und freuen uns schon auf den Gegenbesuch unserer Austauschpartnerinnen im März.

Beren, Luisa, Marta und Marlene



Kofinanziert von der Europäischen Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.